**AG Flucht, Migration, Integration**

**Bericht Herbstsynode Ev. Kirchenkreis Potsdam 2024**

Der AG Flucht, Migration, Integration gehören zurzeit folgende Mitglieder an: Pfarrer Bernhard Fricke, Andrea Vergara Marin (DWSTZ), Isabell Goepfrich (Stadtteilladen Kirchsteigfeld), Thomas Schaarschmidt (Kreissynode), Eva-Maria Rütenik-Kulla (Kreissynode), Elisabeth Kuck (Kreissynode), Mhretab Dige (Ehrenamt / Glaubensgespräch).

Seit der letzten Herbstsynode gab es AG-Sitzungen am 17.01., 12.03., 21.05., 29.08. und 23.10.2024. Jede Sitzung beginnt mit einer geistlichen Einleitung und der Protokollkontrolle. Daran schließt sich ein Erfahrungsaustausch an.

Folgende Themen wurden kontinuierlich und tiefer bearbeitet:

Politische Lage und Entwicklungen: Einen großen Raum nahmen Gespräche über die Migrationspolitik in Stadt, Land, Bund und in der EU ein. Im Frühjahr wurden die Kommunal- und Europawahlen, im Herbst die Landtagswahl aufmerksam begleitet. Die AG beklagt ausdrücklich, dass der Rechtspopulismus mit seinen nationalistischen, flüchtlingsfeindlichen und rassistischen Haltungen bis weit in die Mitte der Gesellschaft (und ihre Parteien) vorgedrungen ist und zu Verschärfungen in der Gesetzgebung gegen Geflüchtete und Migrant:innen geführt hat. Integration wird so erschwert. Die sozialen Probleme werden so nicht gelöst.

Vorbereitung der Sitzungen der Kreissynode: Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst wurden Anträge in die Kreissynode eingebracht, mit denen sich der Kirchenkreis für eine menschliche Migrationspolitik aussprechen konnte. Der Antrag zur Fortführung der Integrationsprojekte im Land Brandenburg wurde zumindest von der SPD im Land Brandenburg wohlwollend aufgenommen und hat – gemeinsam mit anderen Initiativen – zu einer vorübergehenden Fortführung der Integrationsprojekte geführt.

Lernpaten-Projekt: Ganz praktisch hat sich die AG für das Lernpaten-Projekt engagiert. 14 Kinder werden von 11 Lehrkräften in ihrem Lernprozess begleitet. Leider ist es der AG bisher nicht gelungen, eine „geringfügige Beschäftigung“ für die Koordination einzurichten und Mittel für die kontinuierliche Bereitstellung von Räumen bereitzustellen. Ausflüge mit Lernpat:innen und Kindern konnten organisiert und begleitet werden. Weitere Kooperationen wurden begleitet u.a. mit dem Interreligiösen Forum Potsdam, mit dem Verein der Eritreer in Potsdam und Umgebung e.V. und mit dem interkulturellen Theaterprojekt „Karawanserei“. Die AG hat auch am Kirchenkreisfest teilgenommen.

Situation der Migrant:innen / Geflüchteter: Durch die Mitarbeit von Mhretab Dige gibt es immer wieder tiefe Einblicke in die Situation von Geflüchteten. Das bezieht sich auf rechtliche Fragestellungen wie Familiennachzug, Verfestigung des Aufenthaltes, Einbürgerung ebenso wie auf das tägliche Erleben von Rassismus und Diskriminierung. In der AG können wir auch sehr gut die Freude über Gelungenes und die Integrationserfolge teilen.

Beratungsstelle der Diakonie: Die AG ist DIE Schnittstelle zwischen dem Kirchenkreis Potsdam und der Diakonischen Beratungsstelle (Diakonisches Werk Steglitz Teltow-Zehlendorf). Die gegenseitige Hilfestellung im Bereich Härtefallkommission, Kirchenasyle, seelsorgerliche und Rechtsberatung, Unterstützung von Migrantenorganisationen, Lobbyarbeit im Land Brandenburg, Verbindung zum DWBO und EKBO haben in der AG ihren Ort und werden besprochen.

Anträge an den Flüchtlingsfonds: Die AG hat immer wieder Anträge an den Flüchtlingsfonds des Kirchenkreises beraten. In zwei Fällen wurden Darlehen zur Überbrückung von Notsituationen gewährt. Die Ehrenamtsarbeit wird ebenso unterstützt wie die von Kirchengemeinden ausgesprochene Kirchenasyle (Bornstedt, Frieden).

Stellenbesetzung: Gemeinsam mit Superintendentin Zädow wurde das Ausschreibungsverfahren begleitet und nach geeigneten Bewerber:innen gesucht. Die Stelle kann zum 01.01.2025 hauptamtlich fortgeführt werden.

Für Rückfragen stehen die Mitglieder der AG gerne zur Verfügung.